

Literarischer Handweiser. 67. Jg. S. 11, August 1931. Freiburg i. Br.: Herder & Co. Aus dem Inhalt: S. Becker S. J.: Aus dem spanischen Geistesleben der Gegenwart. — M. Gröber P. S. M.: Deutsches Kulturgut im Auslande. — A. Klügler: Schweizer Erzähler. — F. J. Weinrich: Neue Kriegsbücher.

Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg: Verzeichnisse: Billige Herder-Bücher: Für die Studierstube des Theologen. 24 S. gr. 8° — — Bücher für die religiöse Belehrung und Erbauung. 16 S. — — Verschiedenes. 24 S.

— **Der neue Top des Lexikons.** Die 21 Eigenschaften des Großen Herder. 34 S. m. Textproben u. Abb.

Herbfeuer. 6. Jg., Nr. 8. Hamburg: Bücherborn, Deutsches Buchhaus G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Literarische Diktatur — von wem? — E. Schreyer: Die deutsche Front des Schrifttums.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 103. Jg., Nr. 7. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—.

Jugendchriften-Warte. 36. Jg., Nr. 7. Hamburg 13: Wilhelm Senger. Aus dem Inhalt: K. Baupel: Jugend und Buch in der Gegenwart.

Minerva-Zeitschrift. 7. Jg., H. 5/6. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Schingnitz: Scientiologie. — Th. Herrle: Die Wissenschaft in der Enzyklopädie der Gegenwart. I. Pädagogik.

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Berandes. 30. Jg., Nr. 8. Leipzig. Aus dem Inhalt: Entgegnungen zu dem Artikel: »Aufgaben des Buchhandels«. — E. Schneider: Das Schaufenster des Sortimenters.

Monatliche Mitteilungen des Kreises, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. August 1931. 1 Bl.

Monatsblätter des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg. Jg. 4, August 1931. Hamburg 36. Aus dem Inhalt: Das Buch des Monats August: Ernst Sander: Die Lehrjahre des Herzens.

Musikalienhandel. Jg. 33. Nr. 27. Leipzig. Aus dem Inhalt: K. Runge: Umsatzsteuerfreiheit nach § 7 UStG und Musikalienhandel.

The Publisher and Bookseller. July 31, 1931. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: A literary competition. — August 7, 1931. Aus dem Inhalt: Trade reminiscences.

The Publishers' Weekly. Vol. CXX, Nr. 2. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50, ½ Jahr 13.—.] Aus dem Inhalt: M. L. Becker: Ideal bookselling. — Books in the Maritime Exchange. — Modernizing the small shop. — F. J. Weaver: Canadian booksellers' convention. — Planning better windows.

— Nr. 3. Aus dem Inhalt: D. L. Mann: Has an author's face sales value? — »Wake up, Mr. Bookseller?« — J. T. Winterich: Romantic stories of books. XXIII.

— Nr. 4. Aus dem Inhalt: K. McCormick: Circulating library problems. — R. Bidwell: A traveler looks at plugs. — Best Sellers: 1930—1931.

Reclam jun., Philipp, Leipzig: Reclams Universal-Bibliothek. Neuer Hauptkatalog in elf Literaturgebieten geordnet. Ausg. Herbst 1931. 160 S. H. 8°

Schaufenster-Kunst und -Technik. 6. Jg., Nr. 11. Berlin: Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. Aus dem Inhalt: Planmäßiges Dekorieren. — H. Ellen: Das Schaufenster in der Zukunftsgestaltung der Wirtschaft.

Schuler Graphische Kunstanstalt, Stuttgart: Farbige Arbeitsproben der Buchdruck-Spezial-Klischees. 10 S. 4°

De Uitgever. Maandblad van den Nederlandsche Uitgeversbond. 14. Jg., Nr. 8. Leiden. Aus dem Inhalt: Mededeelingen van het Bestuur. — Internationaal Uitgeverscongres.

Die Literarische Welt. 7. Jg., Nr. 32/33. Sondernummer: Am Rande der Wissenschaft Astrologie, Okkultismus, Graphologie, Chiromantie, Hellseherei.

Wie verkehrt man über Leipzig? Die Technik des Verkehrs über Leipzig. 5., verb. Aufl. Hrsg. vom Verein Leipziger Kommissionäre. 1931. 48 S. M. — 50.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 43. Jg., Nr. 61. Aus dem Inhalt: Merkblatt für Konkursgläubiger. — B. Dülfer: Der genormte Geschäftsbriefbogen.

— Nr. 62. Aus dem Inhalt: Forderungen der Buchdrucker zur Kreditkrise. — Nochmals Gebührenermäßigung bei der Reichspost? — Vom Buchdruckgewerbe in China. — D. Wandrey: Das Recht der Aufrechnung.

— Nr. 63. Aus dem Inhalt: E. Goldschmidt: Schleuderpsychose bei den Buchdruckern. — Die Sammelmappe in der Werbung.

Zeitschrift für Musik. 98. Jg., H. 8. Regensburg: Gustav Bosse Verlag. Aus dem Inhalt: L. Unterholzner: Hermann Wolfgang von Waltershausen. — R. Tenschert: Salzburgs Stellung in der Musikgeschichte und im Musikleben der Gegenwart.

Zeitungs-Verlag. 32. Jg., Nr. 31. Aus dem Inhalt: L. Hänischel: Berichtigungszwang und neues Pressegesetz. (Schluß.) — S. Niemitz: Eine Vereinfachung des Mahnwesens durch kollegiale Unterstützung.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Dichter und Bücher, zu Unrecht vergessen . . . Gespräch mit einem Buchhändler. In: Königsberger Allgemeine Zeitung vom 24. Juli 1931.

Ein neuer Weg zur Literaturverbreitung. Von Börries Freiherrn von Münchhausen. In: Hamburger Nachrichten vom 7. August 1931.

»Der Verlagsbuchhandel sollte eine eigene Abteilung des Vortrages von Dichtungen gründen, das wäre die beste Werbung für das Buch!«

Geistige Mobilisierung des katholischen Schrifttums. Von Dr. B. Spael. In: Kölnische Volkszeitung vom 1. August 1931.

Friedrich Kayhler. Von Harald Braun. In: Deutsches Volkstum. August 1931. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.

Dem Artikel schließen sich noch einige Vesprouben aus Kayhlers Werken an.

Krise des Serienbuchs. In: Leipziger Neueste Nachrichten vom 1. August 1931.

Kursbuch. — Peter Hennig: Wie entsteht das Kursbuch? In: Neue Leipziger Zeitung vom 2. August 1931.

Tips gegen das Spiegeln Ihrer Schaufenster. Von Jean Barmas, Berlin. In: Seidels Reklame. H. 7, Juli 1931. Berlin W 9, Köthener Str. 28/29.

Das Börsenblatt brachte hierüber einen Artikel im Jahre 1928 (Nr. 164).

Antiquariatskataloge.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 614: Alte Medizin aus Bibliotheken Geheimrat Prof. Dr. E. Holländer und Friedr. Wilh. Graf v. Schlabrendorf. 1079 Nrn. 108 S.

Straub, Agnes, Berlin W 35, Lützowstr. 30: Katalog 61: Bücher, Kupferstiche, Radierungen u. a. 712 Nrn. 49 S.

Kleine Mitteilungen

Eine Kundfrage über die Broschürenverkaufsstände an katholischen Kirchen Deutschlands wurde kürzlich, laut der Zeitschrift »Seelsorge«, von der Freien Vereinigung für Seelsorgehilfe veranstaltet. Die Wiener Zeitschrift »Schönere Zukunft« berichtet darüber: Es ist ungefähr 10 Jahre her, daß in Deutschland die ersten Broschüren-Verkaufsstände in katholischen Kirchen eingerichtet wurden. Die Anregung dazu ging zum Teil vom Ausland, insbesondere von den englischen Katholiken aus. Aus dem reichen Erfahrungsmaterial, das in diesem Zeitraum gewonnen wurde, ergibt sich, daß einerseits Schriften über Ehe, Familie, Jugend, und andererseits Broschüren über die Beichte und Fragen der sittlichen Vertiefung am zahlreichsten gekauft werden. Liturgisches Schrifttum wird auch dort, wo sich die Pfarrei, etwa im Sinn der Klosterneuburger Mektex-Aktion, besonders für liturgische Erneuerung einsetzt, nur mittelmäßig stark verlangt; verhältnismäßig schlechten Absatz finden ganz allgemein die Flugblätter, Broschüren für Kinder und, leider, die Heilige Schrift. Recht verschieden sind die Verhältnisse je nach der besonderen Art der Kirchen bzw. Pfarren. In einer Klosterkirche wurden z. B. im Laufe von eineinhalb Jahren am meisten Broschüren über die heiligen Rathelfer gekauft (4600), davon allein über Judas Thaddäus 2025. Es folgen Schriften für Brautleute mit 2270 Verkaufsexemplaren, apologetische Schriften (2025), Schriften über die Beichte (1900), Heiligenleben (1611), über Konnersreuth (1350), Broschüren für Eheleute (1106), über die Kommunion (875), für Jugendliche (704), Erzählungen (700), apologetische Schriften (610). Dagegen behandelten bei einer westdeutschen Großstadtpfarre 40 Prozent der verkauften Schriften Fragen der Jugend und Chevorbereitung, 30 Prozent Apologetisches, 15 Prozent Ehefragen, 3 Prozent Liturgisches, 2 Prozent Heiligenleben; 10 Prozent waren Kinderschriften. Eine südwestdeutsche Pfarrei gibt folgende Prozentzahlen an: Schriften für Jugendliche 45 Prozent, Apologetische 20 Prozent, Chevorbereitung 20 Prozent, Sozialethisches 10 Prozent. Als notwendig hat sich die Einrichtung einer Beratungsstelle herausgestellt, welche die in Betracht kommenden Neuerscheinungen prüfen und die Leiter der Verkaufsstände fortlaufend unterrichten soll. In einigen Pfarreien gibt es Ansätze zu Lesegemeinschaften; die Laienapostel weisen bei ihren Hausbesuchen auf den Broschürenverkaufsstand hin.

Neue Bibliotheken, Institute, Museen usw. —

In Arnstadt wurde im Schloßmuseum die historische Puppensammlung Monplaisir der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In Berlin-Buch wurde das Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung eingeweiht.

In Chemnitz wurde in den Räumen des Alten Schlosses ein Museum für Stadtgeschichte eröffnet.

In Erfurt wurde im Alten Hospital das Museum für Thüringische Heimatgeschichte neu eingerichtet.

In Hagen i. W. gründete man ein Christian Rohlf's-Museum.

In Hagnau (Baden) hat Korvettenkap. v. Görtschen ein Bodenseeaquarium geschaffen.